Doréma

SINCE 1987

Doréma

GEBRUIKSAANWIJZING / MANUAL-INSTRUCTIONS /
AUFBAUANLEITUNG / INSTRUCTION D'INSTALLATION

NL UK DE FR

OPBLAASBARE VOORTENTEN

AIR AWNINGS

LUFTSCHLAUCHZELTE

AUVENTS GONFLABLES



AUFBAU DES LUFTSCHLAUCHVORZELTES

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Doréma Air Vorzelt.
Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie sich für Doréma entschieden haben und wünschen Ihnen viel Urlaubsspaß.
Kontrollieren Sie bitte bei jeglichem Zweifel nochmals das Umlaufmaß Ihres Wohnwagens, bevor Sie das neue Vorzelt der Originalverpackung entnehmen.
Zusammen mit Ihrem Lieferanten haben Sie ein Maß für Ihr neues Vorzelt aus gewählt. **Benutzte Produkte können nicht umgetauscht werden.**

1. Stellen Sie den Wohnwagen auf ebenem Untergrund gänzlich horizontal, um eine optimale Abspannung Ihres Vorzeltes zu gewährleisten.

2. Bevor Sie das Vorzelt in die Kederschiene einziehen, müssen Sie sicherstellen, dass sich keine scharfen Kanten an der Kederschiene befinden. Eventuelle Unebenheiten müssen immer entfernt werden, um so Schäden an Ihrem Vorzelt zu vermeiden. Kontrollieren Sie die Teile um die Kederschiene auch auf eventuelle Reste der Dichtungsmasse.

3. Um Beschmutzungen Ihres Vorzeltes zu vermeiden ist es sinnvoll eine Plastikfolie zu verwenden, auf welcher Sie das Vorzelt ausrollen können. Reinigen Sie, insofern nötig, auch die Kederschiene, um Verschmutzung zu vermeiden.

4. Nachdem Sie das Vorzelt auseinandergefaltet haben, entfernen Sie die mittels Reißverschluss befestigten Vorder- und Seiten wände. Durch das Entfernen, wird der Aufbau des Vorzeltes ein Stück einfacher.

5. Sie können nun mit dem Einziehen des Vorzeltes in die Kederschiene beginnen. Das Einziehen des weißen Keders wird am Besten durch zwei Personen durchgeführt, wobei eine Person für das Ziehen sorgt, während die andere Person für das korrekte Einfädeln des Keders in die Schiene sorgt. Bringen Sie die Abspannpunkte links und rechts auf gleichen Abstand vom Boden.

6. Bei unserem voll eingezogenem Luftschlauch Vorzelt ist das Grundgestänge mit einem Ventil auf zu blasen. **Alle Luftschläuche werden mit einem Druck von 10 psi (0,7 Bar) aufgepumpt.** Dazu achten Sie bitte darauf, dass die schwarzen Spezialventile an der Innenseite alle geöffnet sind. (auf den Ventilen sind dazu Markierungen angebracht). Bei diesem Vorzelt sind Spezialventile bei denen Sie sowohl mit einem Ventil die Grundkonstruktion aufblasen können, bei Bedarf jedoch auch die Ventile schließen können und die Elemente wie bei einem Mehrventilsystem benutzen können.
Dies hat erhebliche Vorteile bei der Suche nach evtl. Undichtigkeiten und im Gebrauch am Campingplatz. Beim Aufblasen ist es egal mit welchem Ventil man anfängt. Es gibt keine Präferenz. Bitte achten Sie darauf dass die übrigen Ventile an der Vorderseite geschlossen sind.



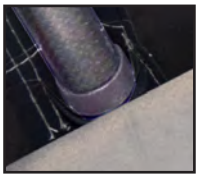


7. Die zusätzlichen Streben können nachträglich an die entsprechenden Positionen angebracht werden. Dazu sind an den entsprechenden Stellen im Dach Hohlsäume und für die Aufstellsäulen Klettbänder zum befestigen angebracht.



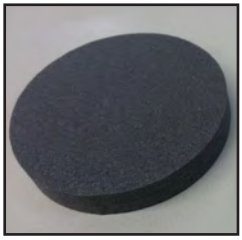
TIPP : Beginnen Sie wie bei einem Stangengerüst in der Mitte des Zeltes, dann hat man schnell Raumhöhe und kann bequem weiter arbeiten.

8. Zwei Fibre Tech Plus Vordachstangen sind für zusätzliche Stabilität für das Vordach enthalten. Legen Sie die Enden in die eingenähten Taschen und spannen Sie die Stangen. Sichern Sie die Fibre Tech Plus Stangen mit dem Klettband Tunnel.

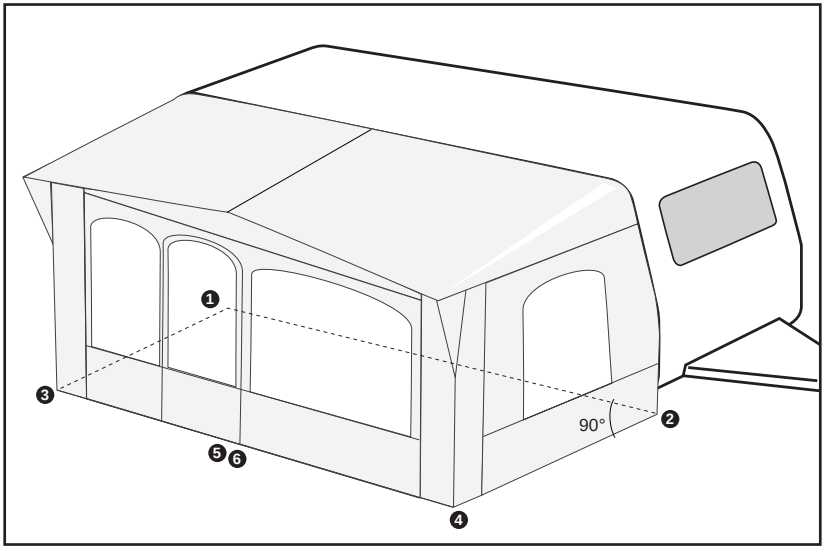




9. Distanz Pads sind enthalten, um Unebenheiten auf dem Campingplatz auszugleichen. Diese können unter den Eckpfosten oder dem Mittelpfosten verwendet werden, um den Rahmen zu stabilisieren, bzw. aus zu gleichen.



10. Beginnen Sie nun mit dem Abspannen des Air Vorzeltes mit Hilfe der Abspannleitern und den Heringen. Befestigen Sie zuerst alle Abspannleiter an den Ankerhaken. Platzieren Sie jetzt die Heringe im Boden, dazu beginnen Sie bei den beiden Bodenabspannungen an den Ecken der Seitenwände, an der Wohnwagenseite, Sehe Bild, nr. 1 und 2. Danach platzieren Sie zwei Heringe auf den beiden Vorderecken, nr. 3 und 4 wobei Sie dafür Sorge tragen müssen, dass die Wände exakt gerade in einer Linie stehen. Nun können Sie die übrigen Heringe platzieren, ab nr. 5 und 6.



Reißverschluss Vorderwand
Sofern einer oder aber beide Dachgiebelschläuche (Schlauch vom mittleren Hauptschlauch nach rechts und links außen) nicht 100%ig an der richtigen Stelle befestigt/positioniert sind kann es vorkommen, dass der Schlauch zu starken Druck ausübt und damit die Spannung in der Rundung am Reißverschluss zu groß wird. Dies kann leider durch das Ein- und Auspacken sowie beim Transport der Zelthaut passieren. Dies ist keine Fehler der Montage oder am Zelt.
Bitte kontrollieren Sie daher immer den Sitz und die Position der Schläuche. Sie müssen diese gegebenenfalls anpassen und korrigieren. Ebenfalls ist die genaue Position der 3 Hauptschläuche (rechts, links und mittig) wichtig. Auch die Durchgänge nach vorne ins Vordach und deren Befestigung an der Vordachblende. Auch hier müssen Sie die Position kontrollieren und ggf. anpassen.

Verwendung des optional erhältlichen Anbaus mit Reißverschlusssystem
Mit diesem aufblasbaren Vorzelt gibt es die Möglichkeit einen Anbau auf der Linken oder Rechten Seite anzubringen. Befestigen Sie den Anbau mittels Reißverschluss an der Seite des Vorzeltes. Dazu die entsprechende Seitenwand entnehmen.

1. Pumpen Sie jetzt den Hauptslauch des Anbaus auf.
2. Dann den mitgelieferten Dachträger aufpumpen und zwischen den seitlichen Dachträger vom Vorzelt und dem Hauptschlauch des Anbaus anbringen.
3. Die Wände vom Anbau können jetzt abgespannt werden.
stehen.



Doréma

SINCE 1987

Doréma Rekreatie B.V.
Havenstraat 43
7005 AG Doetinchem
info@dorema.nl
www.dorema.nl

Dorema UK Ltd.
Pioneer Way, Castleford
West Yorkshire, WF10 5QU
info@dorema.co.uk
www.dorema.co.uk

Doréma Vorzelte GmbH
Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen - Düsseldorf
info@dorema.de
www.dorema.de

GEBRUIKSAANWIJZING 2022 - MANUAL INSTRUCTION 2022
AUFBAUANLEITUNG 2022 - INSTRUCTION D'INSTALLATION 2022

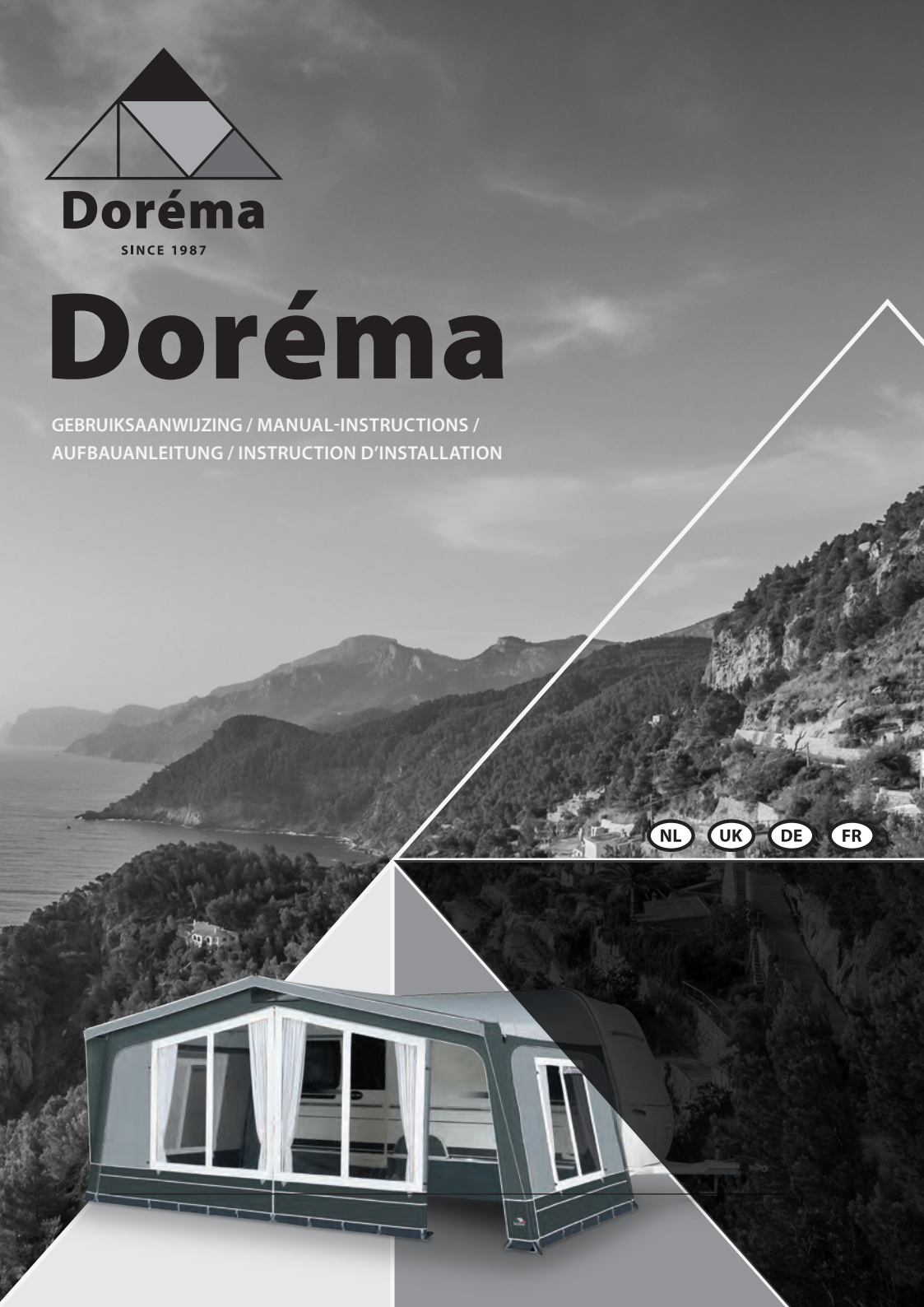
Doréma

SINCE 1987

Doréma

GEBRUIKSAANWIJZING / MANUAL-INSTRUCTIONS /
AUFBAUANLEITUNG / INSTRUCTION D'INSTALLATION

NL UK DE FR



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Doréma Vorzelt oder Sonnendach. Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie sich für Doréma entschieden haben und wünschen Ihnen viel Urlaubsspaß.

Wir versichern Ihnen optimale Montagebedingungen mit der garantierten Nachhaltigkeit einer niederländischen Qualitätsmarke: Wir überlassen nichts dem Zufall. Es geht letztendlich um nichts Wichtigeres als Ihren Urlaub. In Doréma Zelten erkennen Sie Campingerfahrung.

Eines der interessantesten Themen bei Camping ist der Aufbau und der Abbau Ihres Vorzeltes oder Zeltes. Nirgends finden Sie so schnell Anschluss und Anteilnahme unter den Campern wie beim Zeltauf- und Abbau. Wenn Sie geräusch voll den Gestängeteil ausgepackt haben, werden die ersten Köpfe schon aus den umliegenden Zelten gesteckt. Nach den ersten lautstarken Flüchen sind die ersten freiwilligen Helfer dann auch schon 'vor Ort'. Sind jetzt noch einige Getränke parat, kann der Zeltaufbau beginnen. Schnell sind die Profis bei der Hand, um zu lange Stangen abzusägen, fehlende mit Altbeständen zu ergänzen, Löcher zu bohren, Zeltteile zu sortieren usw. Spätestens vor dem Einsatz der ersten Eisensäge sollten Sie jedoch vorsichtig werden.
Auf den nächsten Seiten beschreiben wir Ihnen, wie Sie auf Hilfe von außen verzichten können und systematisch ohne Probleme zu zweit jedes Vorzelt und Zelt bequem und sicher aufbauen können. Mit der nötigen Ruhe und ohne Hektik erreichen Sie so wesentlich mehr und kommen zügig zu Ihrem Ziel.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie vielfältige Informationen über Ihr Vorzelt oder Sonnendach. Sie beinhaltet unzählige praktische Tipps bezüglich Wartung, Service und anderem Wissenswerten. Natürlich finden Sie in der Gebrauchsanweisung auch eine leicht verständliche Aufbauanleitung, wodurch das Aufstellen Ihres Vorzeltes oder Ihres Sonnendaches um einiges einfacher wird. Zusätzlich können Sie mehr erfahren über verfügbares Zubehör, das Ihr Vorzelt oder Sonnendach weiter vervollständigt.

Um Ihnen einen problemlosen Campingurlaub zu garantieren, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung gründlich durchzulesen. Zusätzlich wird empfohlen, Ihr neues Vorzelt oder Sonnendach einmal zur Probe aufzubauen, bevor Sie in Urlaub fahren. Sollten ungeklärte Fragen auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

INHALT

1. BEVOR SIE CAMPEN GEHEN....61
1.1 Einleitung....61
1.2 Maßkontrolle....61
1.3 Standardausrüstung....62
1.4 Gestänge....62
1.5 Befestigung des Gestänges am Wohnwagen....62
1.6 Das Safe Lock System....65

2. DAS AUFSTELLEN VORZELTES ODER DES SONNENDACHES..66
2.1 Einleitung....66
2.2 Aufbauanleitung Vorzelt und Sonnendach....66
2.3 Aufbauanweisung Anbau....69
2.4 Aufbauanleitung 4-Jahreszeiten-Zelt....71

3. WARTUNG UND REINIGUNG....75
3.1 Einleitung....75
3.2 Reinigung....75
3.3 Aufbewahrung des Vorzeltes oder des Sonnendaches....78
3.4 Alles über Reißverschlüsse....78

4. ZUBEHÖR....81
4.1 Einleitung....81
4.2 Vorzelt-Sonnendächer....81
4.3 Das Safe Lock System....82
4.4 Fenstermarkisen....83
4.5 Starlon Zeltteppich....83
4.6 Tischdecke....83

5. SERVICE UND GARANTIE....84
5.1 Einleitung....84
5.2 Handhabung Garantiefälle....84
5.3 Garantie....84
5.4 Regen und feucht....85

STICHWORTLISTE....86

1. BEVOR SIE CAMPEN GEHEN

1.1 Einleitung

Nun, wo Sie ein wunderbares Doréma Vorzelt oder Sonnendach ihr Eigen nennen, ist es wichtig, alles ausführlich zu kontrollieren und orzubereiten, bevor Sie in Urlaub fahren.

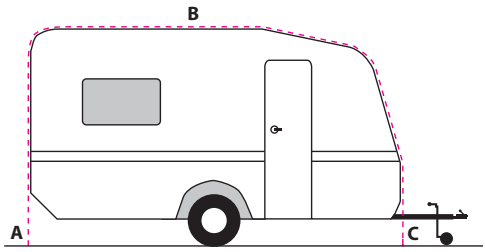
1.2 Maßkontrolle

Benutzte Produkte können nicht umgetauscht werden. Zusammen mit Ihrem Lieferanten haben Sie ein Maß für Ihr neues Vorzelt oder Sonnendach aus gewählt.

Kontrollieren Sie bei jeglichem Zweifel nochmals das Umlaufmaß Ihres Wohnwagens, bevor Sie das neue Vorzelt oder Sonnendach der Originalverpackung entnehmen.

Benutzte Produkte können nicht umgetäuscht werden.

Nehmen Sie die Größe des Wohnwagens wie in der Skizze oben gezeigt. Dies ist die Größe, ab dem Boden entlang der Einzugsschiene gemessen, bis zum Boden auf der anderen Seite (A, B, C). Das Umlaufmaß ist leicht zu ermitteln: Einen Bindfaden durch die Kederschiene führen und danach aufmessen.



1.3 Standardausrüstung

Doréma Vorzelte und Sonnendächer werden serienmäßig mit Heringen geliefert, die für den Gebrauch bei normalen Bodengegebenheiten geeignet sind. Spezielle Heringe für Sand- und Felsböden sind bei Ihrem Lieferanten erhältlich. Die mitgelieferten Abspannleitern sorgen unter allen Umständen für eine perfekte Abspannung. Des Weiteren sind im Lieferumfang des Vorzeltes oder Sonnendaches Gardinen, Windschutz- und Radkastenblende enthalten. Diese befinden sich aufgerollt zwischen dem Zelttuch des Vorzeltes oder des Sonnen daches.



TIPP: Befestigen Sie, bevor Sie in Urlaub fahren, alle Abspannleitern an den Ankerhaken des Vorzeltes oder des Sonnendaches. Dies spart Ihnen viel Zeit beim Aufstellen.

1.4 Gestänge

Beim Gestänge finden Sie eine Gestängezeichnung vor, worauf alle Komponenten des Gestänges, inklusive Positionsnummer wiedergegeben werden. Wir empfehlen Ihnen diese Zeichnung sorgfältig aufzubewahren und das Gestänge mit Hilfe dieser Zeichnung sorgfältig zu kontrollieren.



TIPP: Bewahren Sie Ihre Gestängezeichnung sorgfältig auf. Mit Hilfe der Zeichnung können Sie zu einem späteren Zeitpunkt eventuell defekte oder verlorengegangene Gestänge komponenten nachbestellen.

Um es Ihnen selbst leichter zu machen, empfehlen wir Ihnen, die bereits mitgelieferten Rohrklemmen, der beigefügten Zeichnung entsprechend, auf dem Gestänge zu befestigen. Zusätzlich können Sie bereits teleskopische Gestängekomponenten ineinander schieben und bündeln, wodurch das Aufstellen vereinfacht wird.



TIPP: Machen Sie, bereits bevor Sie in Urlaub fahren, die Rohrklemmen am Gestänge fest, schieben Sie teleskopische Komponenten ineinander und bündeln Sie zusammengehörende Gestängekomponenten so weit möglich.

1.5 Befestigung des Gestänges am Wohnwagen

Die Befestigung des Gestänges an Ihrem Wohnwagen können Sie auf zwei Arten durchführen. Sie können wählen zwischen einer Befestigung mittels Halteösen oder Doréma Quick Lock Ösen, die als Zubehör bei Ihrem Lieferanten erhältlich sind. Der große Vorteil der Quick Lock

Ösen ist, dass sie es nicht mehr erforderlich machen, dass Halteösen am Wohnwagen festgeschraubt werden. Zusätzlich kann die Quick Lock Öse an jeder gewünschten Position angebracht werden, wodurch eine optimale Spannung erzeugt werden kann.

Die Verwendung der Quick Lock Ösen*

Für einen optimalen Bedienkomfort hat Doréma die Quick Lock Öse entwick elt. Die Quick Lock Ösen werden am Quick Lock Profil befestigt, welches serienmäßig in allen Doréma Vorzelten und auch in den meisten Sonnendächern vorhanden ist. Dies ist ein rundes graues Profil, welches an der Innenseite des Dachs an den Keder genäht ist. Nachdem das Vorzelt oder Sonnendach durch die Schiene des Wohnwagens geschoben wurde, werden die Quick Lock Ösen am Quick Lock Profil befestigt. Indem Sie die Flügelmutter der Quick Lock Öse ein wenig losdrehen, können Sie die Öse an jeder beliebigen Position befestigen. Die Ösen in den Ecken des Vorzeltes oder Sonnendaches (Vor- und Hinterseite des Wohnwagens) müssen in einem Abstand von circa 210 cm (vom Boden ab gemessen), befestigt werden. Die dritte Öse wird genau in der Mitte davon platziert.



Die Quick Lock Öse

Bei einem Gestänge mit fünf Dachstangen werden zwei zusätzliche Ösen zwischen der mittleren und den Ösen in den Ecken platziert. Wenn Sie die Flügelmutter wieder festziehen, klemmt die Quick Lock Öse fest um das Quick Lock Profil. Danach können Sie die Dachstangen des Gestänges auf einfache Weise in die Quick Lock Ösen hängen. Beim Ausspannen der Dachstangen wird der flache Teil der Quick Lock Öse automatisch gegen die Wohnwagenwand gedrückt. Gehen Sie sicher, dass genügend Spannung herrscht, sodass Sie ein stabiles Ganzes erhalten.

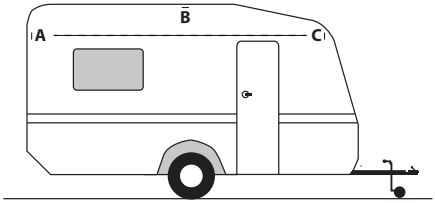
** Bei einigen Wohnwagenmarken ist es nötig, spezielle Quick Lock Ösen zu verwenden. Informieren Sie sich darüber bei Ihrem Händler.*



TIPP: Sobald Sie die ideale Position der Quick Lock Ösen bestimmt haben, ist es praktisch, eine kleine Markierung am Quick Lock Profil anzubringen.

Montage der Halteösen

Wenn Sie keinen Gebrauch von Quick Lock Ösen machen möchten, ist es notwendig, dass Ihr Wohnwagen über Halteösen verfügt. Wenn diese noch nicht an Ihrem Wohnwagen montiert sind, können Sie die mitgelieferten Halteösen verwenden und diese mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben montieren. Um Leckagen in der Wohnwagenwand zuvorzukommen, müssen Sie unter den Halteösen ein Abdichtungsmittel (zum Beispiel Teroson Band) anbringen. Abhängig vom Gestängetyp müssen drei oder fünf Halteösen montiert werden. Bevor sie die Halteösen befestigen, müssen Sie den Wohnwagen auf ebenem Boden horizontal hinstellen. Anschließend die Halteösen, entsprechend der Zeichnung, weiter unten montieren. Die Seitenhöhe (Punkt A und C) liegt meistens zwischen 200 und 220 cm. Platzieren Sie die mittlere Öse wie auf der Zeichnung dargestellt (über Punkt B).



Der Abstand A-B und B-C muss genau gleich sein. Die Halteösen circa einen Zentimeter von der Schiene entfernt parallel anschrauben, sodass der Haken des Gestänges ohne Hindernis in die Halteöse gehängt werden kann. Die eventuellen zusätzlichen Halteösen müssen dann mittig zwischen A-B und B-C montiert werden.

Die Montage von Halteösen bei Winterzelten ist unbedingt notwendig, sollten Sie keinen Gebrauch von Quick Lock Ösen machen!

Bei den universellen Wintervorzelten müssen Sie, bevor Sie die Halteösen montieren, den Abstand zwischen der runden Öffnung, die Sie oben im Teil der angenähten Schaumstoffteile vorfinden, feststellen. Durch diese Öffnung wird die Verbindung zwischen Gestängehaken und der Halteöse gemacht. (Bei Gebrauch von Quick Lock Ösen trifft dies nicht zu.) Messen Sie von der runden Öffnung entlang des weißen Keders bis zur anderen runden Öffnung. Dies ist dann der Abstand der Mitte der zu montierenden Halteösen. Fahren Sie fort, wie weiter oben, bei der Montage der Halteösen, beschrieben.

1.6 Das Safe Lock System

Alle Doréma Vorzelte und die meisten Sonnendächer verfügen ab dem Modelljahr 2003 über zwei integrierte Befestigungen für das Anbringen eines Sturmsicherheitsgurtes. Ein Set mit zwei Sturmsicherheitsgurten ist optional erhältlich. Die Zeiten, in denen ein loser Sturmsicherheitsgurt dem Dachmaterial Schäden zugefügt hat, sind mit dem neuen Safe Lock System definitiv zu Ende.



Um Beschädigungen entgegen zu wirken, müssen die Sicherheitsgurte immer in Kombination mit der Feder verwendet werden. Für den korrekten Gebrauch des Systems wird der Hering in einem Abstand von ca. 30 cm an der Seite des Vorzeltes oder des Sonnendaches platziert. Die Feder muss anschließend zwischen der runden Öse an der Oberseite des Herings und der ovalen Öse unter dem Sicherheitsgurt platziert werden. Beim Befestigen des Sicherheitsgurts sollte die Feder nur unter geringe Spannung gebracht werden.

VORSICHT: Nach Gebrauch den Sicherheitsgurt nicht am Vorzelt oder Sonnendach lassen und separat verstauen. Ein längerer direkter Kontakt zwischen Sicherheitsgut und Zelttuch oder Fensterfolie kann Schäden verursachen.

2. DAS AUFSTELLEN DES VORZELTES ODER SONNENDACHES

2.1 Einleitung

Das Aufstellen eines Vorzeltes, 4-Jahreszeiten-Zeltes oder Sonnendaches ist nicht für jeden Camper gleich einfach. Für den erfahrenen Camper ist es vielleicht ein Kinderspiel, für den etwas weniger erfahrenen Camper hingegen wird es doch eine erhebliche Aufgabe sein. In diesem Kapitel geben wir Ihnen eine gut verständliche Aufbauanleitung und des Weiteren eine Anzahl an nützlichen Tipps, die den Aufbau etwas vereinfachen werden. Bevor Sie mit dem Aufbau Ihres Vorzeltes, Sonnendaches oder Anbaus beginnen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie ein universell passendes Produkt erworben haben. Durch die große Variationen an Wohnwagenformen neueren und älteren Datums, muss mit einer gewissen Abweichung im Schnitt gerechnet werden.

2.2 Aufbauanleitung Vorzelt und Sonnendach

1) Stellen Sie den Wohnwagen auf ebenem Untergrund gänzlich horizontal, um eine optimale Abspannung Ihres Vorzeltes oder Sonnendaches zu gewährleisten.
2) Bevor Sie das Vorzelt oder Sonnendach in die Kederschiene einziehen, müssen Sie sicherstellen, dass sich keine scharfen Kanten an der Kederschiene befinden. Eventuelle Unebenheiten müssen immer entfernt werden,um so Schäden an Ihrem Vorzelt oder Sonnendach zu vermeiden.Kontrollieren Sie die Teile um die Kederschiene auch auf eventuelle Reste der Dichtungsmasse.
3) Um Beschmutzungen Ihres Vorzeltes oder Vordaches zu vermeiden ist es sinnvoll eine Plastikfolie zu verwenden, auf welcher Sie das Vorzelt ausrollen können. Reinigen Sie, insofern nötig, auch die Kederschiene, um Verschmutzung zu vermeiden.
4) Nachdem Sie das Vorzelt oder Sonnendach auseinandergefaltet haben, entfernen Sie die mittels Reißverschluss befestigten Vorder- und Seiten wände. Durch das Entfernen, wird der Aufbau des Vorzeltes oder Sonnen daches ein Stück einfacher. Für nähere Erläuterungen bezüglich der Reißverschlüsse, verweisen wir Sie auf Seite 78, wo in Kapitel 3.4 das Handhaben der Reißverschlüsse ausführlich beschrieben wird.
5) Sie können nun mit dem Einziehen des Vorzeltes oder

Sonnendaches in die Kederschiene beginnen. Das Einziehen des weißen Keders wird am Besten durch zwei Personen durchgeführt, wobei eine Person für das Ziehen sorgt, während die andere Person für das korrekte Einfädeln des Keders in die Schiene sorgt. Bringen Sie die Abspannpunkte links und rechts auf gleichen Abstand vom Boden.

6) Wenn Sie Gebrauch machen von Quick Lock Ösen, befestigen Sie diese jetzt auf den korrekten Positionen. Für nähere Erläuterungen hierzu verweisen wir Sie auf Seite 63, wo der Gebrauch der Quick Lock Ösen ausführlich beschrieben wird.

7) Beginnen Sie nun das Gestänge zu sortieren und legen Sie es entsprechend der mitgelieferten Gestängezeichnung aus. Die Stangenklemmen können nun auf dem Gestänge montiert werden.

8) Stellen Sie nun das Mittelstück des Gestänges schräg unter das Vorzelt oder Sonnendach. Nehmen Sie anschließend eine Dachstange und hängen Sie diese mit dem Haken in die Halteöse oder die Quick Lock Öse. Verbinden Sie diese danach mit der mittleren Stütze. Nehmen Sie nun einen der beiden, mit Stützen versehenen, Eckteile und verbinden Sie diesen mit dem Mittelstück. Haken Sie nun auf dieselbe Art eine Dachstange in die Halteöse oder Quick Lock Öse ein und verbinden Sie diese Dachstange mit dem Eckstück. Wiederholen Sie für das andere Eckstück dieses Vorgehen. (Bei den 350 cm tiefen Vorzelten muss jetzt das Gestänge des Vorbaus platziert werden.) Befestigen Sie jetzt die kurzen Vordachstützen am Mittelstück und an den beiden Eckstücken. Wenn Ihr Vorzelt mit Vordachstangen ausgestattet ist (dies sind die Gestängekomponenten, die in der Breite auf die kurzen Vordachstützen platziert werden), können Sie diese nun, durch die dafür bestimmten Hohlsäume, in das Vorzelt schieben. Legen Sie sie, mit den geplätteten Enden, auf die Spitzen der kleinen Vordachstützen.

9) Befestigen Sie nun die Vorder- und Seitenwände wieder am Vorzelt oder Vordach und schließen Sie alle Reißverschlüsse. Bei Modellen mit abnehmbaren Seitenwänden ist es von großer Wichtigkeit, zuerst die Reißverschlussentlastungen an den Seitenwänden zu schließen, bevor Sie die Reißverschlusshälften zusammenfügen. Dadurch vermeiden Sie das Entstehen von Schäden am Reißverschluss und den Nähten.

10) Beginnen Sie nun mit dem Abspannen der Vordachstützen. Spannen Sie diese soweit ab, dass die Giebelstangen an der

Innenseite gerade das Zelttuch, von der Vorderwand berühren. Befestigen Sie die Rohrklemmen sorgfältig, sodass die Gestängekomponenten sich später nicht einschieben. Spannen Sie nun die Vorderwand in der Breite ab. Achten Sie darauf, dass der Mittelteil genau in die Mitte, der dafür bestimmten Öffnung im Vorzelt oder Sonnendach, kommt. Dadurch, dass Sie die zwei Stützen der Eckstücke zeitweise schräg nach innen stellen oder die Höhe etwas vermindern, wird das Abspannen in der Breite um einiges vereinfacht. (Für eine korrekte Reihenfolge beginnen Sie bei den 350 cm tiefen Vorzelten zuerst mit dem Gestänge des Vorbaus und anschließend mit dem Grundgestänge). Beginnen Sie nun damit die Dachstangen abzuspannen. Bringen Sie die Stützen auf eine Höhe, so dass die Bodenabspannung an allen Stellen gleich hoch ist.

11) Beginnen Sie nun mit dem Abspannen des Vorzeltes oder Sonnendaches mit Hilfe der Abspannleitern und den Heringen. Befestigen Sie zuerst alle Abspannleiter an den Ankerhaken. Platzieren Sie jetzt die Heringe im Boden, dazu beginnen Sie bei den beiden Bodenabspannungen an den Ecken der Seitenwände, an der Wohnwagenseite. Danach platzieren Sie zwei Heringe auf den beiden Vorderecken, wobei Sie dafür Sorge tragen müssen, dass die Wände exakt gerade in einer Linie stehen. Nun können Sie die übrigen Heringe platzieren.



TIPP: Beim Abspannen müssen alle Reißverschlüsse geschlossen sein!

12) Sie können jetzt die Windschutzblende in die Schiene einführen, die sich unter der Wohnwagenwand befindet. Sie können nun auch die Radkastenblende, an der dafür vorgesehenen Schiene, anbringen. Wenn sich eine solche nicht an Ihrem Wohnwagen befindet, können Sie diese von Ihrem Wohnwagenhändler montieren lassen. Sie können eventuell auch von den mitgelieferten Druckknöpfen mit Schrauben Gebrauch machen. Wenn Sie diese an der Wohnwagenwand montieren, achten Sie darauf, dass ein Abdichtungsmittel (zum Beispiel Teroson Band) unter den Druckknöpfen angebracht wird, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

13) Kontrollieren Sie nochmals, ob das Gestänge korrekt abgespannt ist und ziehen Sie, sofern notwendig, die Rohrklemmen nochmals fest, um das Ineinanderschieben des Gestänges zu verhindern.

14) Nachdem alles korrekt abgespannt wurde, können Sie die Gardinen aufhängen und die Faulstreifen nach innen legen. Wenn Sie ein Bodenseil oder einen Zeltteppich verwenden, legen Sie diesen dann auf die Faulstreifen, sodass Sie ein schön abgeschlossenes Ganzes erhalten.

15) Wenn das Vorzelt oder Sonnendach längere Zeit aufgebaut stehen bleibt oder wenn Sie während Schlechtwetter campen, empfehlen wir Ihnen das Safe Lock System zu verwenden, welches Sie bei Ihrem Fachhändler als Zubehör erwerben können.



TIPP: Rollen Sie die Fensterabdeckungen immer nach innen auf, da sich sonst Wasser in ihnen ansammelt!

2.3 Aufbauanleitung Anbau



Schlafkabine

Bei praktisch allen Doréma Vorzelten ist es möglich, einen Anbau anzubringen. Ein Anbau bietet die Möglichkeit die Wohnfläche im Vorzelt wesentlich zu vergrößern. Zusätzlich kann der Anbau auch als Schlafplatz für maximal zwei Personen benutzt werden. Dafür ist eine spezielle Schlafkabine verfügbar (als Zubehör lieferbar), die im Anbau angebracht werden kann. Es gibt zwei Arten den Anbau zu befestigen. Diese sind vom Modell des Vorzeltes abhängig. Es gibt ein System, bei welchem der Anbau mit Hilfe einer Doppel kederschiene am Vorzelt befestigt wird und es gibt ein System, bei welchem der Anbau mittels Reißverschlüssen am Vorzelt festgemacht wird.

Modell mit Doppelkederschiene

Wenn der Anbau mittels Doppelkederschiene am Vorzelt befestigt wird, ist dies nur auf der rechten Seite (Deichselseite des Wohnwagens) möglich. Der Reißverschluss an der Seitenwand des Vorzeltes muss geschlossen bleiben, da es sonst nicht möglich ist, den Anbau zu befestigen. Wenn der Anbau aufgestellt wurde, fungiert die rechte Seitenwand als Trennwand und Sie haben über die Tür Zugang zum Anbau.

1) Als Erstes setzen Sie das Gestänge des Anbaus, entsprechend der mitgelieferten Gestängezeichnung, zusammen. Danach stellen Sie das Gestänge als Ganzes an die rechte Seitenwand des Vorzeltes.
2) Nun können Sie das Zelttuch des Anbaus über das Gestänge ziehen. Mittels mitgelieferter Doppelkederschiene, die in den weißen Keder von sowohl dem Vorzelt als auch den Anbau geschoben werden, verbinden Sie den Anbau mit dem Vorzelt. Hierbei müssen die beiden 103 cm langen Doppelkederschienen vor dem Dach des Anbaus benutzt werden (horizontal), während die vier 83 cm langen Doppelkederschienen für die Seitenwände des Anbaus benutzt werden müssen (vertikal).
3) Befestigen Sie die Bänder, die sich Innen im Anbau befinden am Gestänge.
4) Spannen Sie jetzt das Gestänge des Anbaus ab, wobei Sie beim Dachteil beginnen. Achten Sie gut darauf, dass die Stützen genau bis in die Ecknähte des Anbaus platziert werden. Bringen Sie nun die Stützen auf die passende Höhe, wobei Sie darauf achten müssen, dass die Bodenabspannung an allen Punkten gleich hoch ist.
5) Nachdem Sie die Abspannleitern an den Ankerhaken des Anbaus befestigt haben, können Sie mit dem Platzieren der Heringe beginnen. Beginnen Sie an den zwei Ecken an der Seite des Vorzeltes, danach die zwei übrigen Ecken. Achten Sie darauf, dass alles ordentlich in einer geraden Linie abgespannt wird.
6) Befestigen Sie nun die eventuell mitgelieferte Schlafkabine im Anbau und Ihr Anbau ist gebrauchsfertig.

Modell mit Reißverschlusssystem

Wenn der Anbau mittels Reißverschlüssen am Vorzelt befestigt wird, kann dies in den meisten Fällen sowohl an der linken, als auch an der rechten Seite des Vorzeltes durchgeführt werden. Bevor Sie den Anbau aufstellen, muss zuerst die betreffende Seitenwand aus dem Vorzelt gelöst werden, da es sonst nicht möglich ist den Anbau aufzustellen. Für nähere Erläuterungen über den Gebrauch von Reißverschlüssen verweisen wir Sie auf Seite 78, wo im Kapitel 3.4 die Funktionsweise der Reißverschlüsse ausführlich beschrieben wird.

1) Als erstes beginnen Sie das Gestänge des Anbaus, gemäß mitgelieferter Gestängezeichnung, zusammen zu setzen.
2) Befestigen Sie den Anbau mittels Reißverschluss an der Seite

des Vorzeltes.

3) Das Gestänge kann nun unter dem Anbau platziert werden, wobei Sie zuerst die Eckstücke unter den Anbau stellen. Danach verbinden Sie die Eckstücke mit den dazugehörigen Gestängekomponenten an der Dachstange des Vorzeltes. Als letztes wird die Mittelstange unter dem Anbau platziert.
4) Spannen Sie nun das Gestänge des Anbaus ab, wobei Sie mit dem Dachteil beginnen. Achten Sie gut darauf, dass die Stützen genau bis in die Ecknähte des Anbaus platziert werden. Bringen Sie nun die Stützen auf die passende Höhe, wobei Sie darauf achten müssen, dass die Boden abspannung an allen Punkten gleich hoch ist.
5) Nachdem Sie die Abspannleitern an den Ankerhaken des Anbaus befestigt haben, können Sie mit dem Platzieren der Heringe beginnen. Beginnen Sie an den zwei Ecken an der Seite des Vorzeltes, danach die zwei übrigen Ecken. Achten Sie darauf, dass alles ordentlich in einer geraden Linie abgespannt wird.
6) Befestigen Sie nun die eventuell mitgelieferte Schlafkabine im Anbau und Ihr Anbau ist gebrauchsfertig.

Bei einigen Modellen ist im Anbau ein doppelter Reißverschluss eingenäht. In diesen Fällen ist es möglich, die Seitenwand des Vorzeltes zusätzlich einzusetzen und diese als Trennwand zu benutzen. Der Gebrauch einer Schlafkabine ist dann nicht möglich.

2.4 Aufbauanleitung 4-Jahreszeiten-Zelt

Das Gestänge jedes Winter- oder 4-Jahreszeiten-Zelts verfügt über Dachstangen, die mit Haken am Wohnwagen befestigt werden. Für eine korrekte Befestigung des Gestänges sollten Sie Quick Lock Ösen oder Halteösen verwenden, die auf der Wohnwagenwand montiert werden müssen. Für mehr Information über die Montage von Halteösen, siehe Seite 64. **Wenn Ihr 4-Jahreszeiten-Zelt über ein freistehendes Gestänge verfügt, ist es nicht notwendig Halteösen an Ihrem Wohnwagen zu montieren**. Die Stützen des Gestänges sorgen, zusammen mit den an der Seite des Zelts festgenähten Schaumstoffwülsten, für eine perfekte Abdichtung der Wohnwagenwand. Das Gestänge wird also nicht mittels Halteösen oder Quick Lock Ösen am Wohnwagen montiert!

1) Stellen Sie den Wohnwagen auf ebenem Boden gänzlich horizontal ab, um eine optimale Abspannung des Zelts zu erreichen.

2) Bevor Sie das Vorzelt in die Kederschiene schieben, müssen Sie sicherstellen, dass sich keine scharfen Kanten an der Kederschiene befinden. Eventuelle Unebenheiten müssen immer entfernt werden, um so Schäden an Ihrem Vorzelt zu vermeiden. Kontrollieren Sie die Teile um die Kederschiene auch auf eventuelle Reste der Dichtungsmasse.

3) Um Verschmutzungen Ihres Vorzeltes zu vermeiden ist es sinnvoll eine Plastikfolie zu verwenden, auf welcher Sie das Vorzelt ausrollen können. Reinigen Sie, insofern notwendig, auch die Kederschiene, um Verschmutzung zu vermeiden.

4) Nachdem Sie das Zelt auseinandergefaltet haben, entfernen Sie die mittels Reißverschluss befestigte Vorderwand, soweit dies möglich ist. Durch das Entfernen geht das Einziehen des Zeltes ein Stück einfacher. Für nähere Erläuterungen über den Gebrauch von Reißverschlüssen verweisen wir Sie auf Seite 78, wo im Kapitel 3.4 die Funktionsweise von Reißverschlüssen ausführlich behandelt wird.

5) Sie können nun mit dem Einziehen des Zeltes in die Kederschiene beginnen. Das Einziehen des weißen Keders wird am Besten durch zwei Personen durchgeführt, wobei eine Person für das Ziehen sorgt, während die andere Person für das korrekte Einfädeln des Keders in die Schiene Sorge trägt

6) Beginnen Sie nun das Gestänge zu sortieren und legen Sie es entsprechend der mitgelieferten Gestängezeichnung, aus. Die Rohrklemmen können nun auf dem Gestänge montiert werden.

7) Verbinden Sie nun die beiden Eckstücke, die letztendlich an der Seite des Wohnwagens platziert werden, mit den auf der Gestängezeichnung angegebenen Dachstangen, zu einem Ganzen. Auch die dazugehörigen Stützen können jetzt montiert werden. Stellen Sie dieses Teil nun gegen die Schaumstoffwülste des Zeltes, Schieben Sie die Stützen soweit aus, dass die Eckstücke vollständig oben in der Ecke stehen und knüpfen Sie die Bänder, die sich an der Innenseite des Zeltes, bei den Schaumstoffwülsten befinden, um die Stützen. Platzieren Sie nun die Eckteile, die über eine Stütze ver fügen, an der Seite des Zeltes und verbinden Sie diese mit Hilfe der Dachstangen mit den Eckteilen mit der Wohnwagenwand.

8) Wenn das Zelt mit einem Vordach ausgestattet ist, platzieren Sie nun die Vordachstangen auf den Eckteilen. Danach können Sie die Vordachstangen (dies sind die Gestängekomponenten, die in der Breite auf den kurzen Vordachstützen zu liegen

kommen) durch die dafür vorgesehenen Hohlsäume schieben. Danach legen Sie diese auf die Spitzen der kleinen Vordachstützen.

9) Wenn Sie die Vorderwand mittels Reißverschluss entfernt haben, können Sie diese nun wieder befestigen. Schließen Sie alle Reißverschlüsse des Zeltes.

10) Beginnen Sie nun mit dem Abspannen der Vordachstützen, wenn das Zelt über ein Vordach verfügt. Spannen Sie die Vordachstützen soweit ab, dass die Giebelstangen an der Innenseite des Zeltes gerade das Zelttuch, von der Vorderwand berühren. Ziehen Sie die Rohrklemmen sorgfältig fest, sodass die Gestängekomponenten sich später nicht ineinanderschieben. Spannen Sie nun die Vorderseite in der Breite ab und anschließend die übrigen Dachstangen, die parallel zur Wohnwagenwand verlaufen. Jetzt spannen Sie noch die Dachstangen an der Seite und bringen zum Schluss die Stützen auf eine Höhe, sodass die Bodenabspannung an allen Punkten gleich hoch ist. Wenn das Gestänge des Zeltes über eine zusätzliche Dachstange verfügt, platzieren Sie diese nun genau in der Mitte der übrigen zwei Dachstangen.

11) Beginnen Sie nun mit dem Abspannen des Zeltes mit Hilfe der Abspannleitern und den Heringen. Befestigen Sie zuerst alle Abspannleiter an den Ankerhaken. Platzieren Sie nun die Heringe im Boden, und beginnen Sie hierbei bei den Bodenabspannungen an den Ecken der Seitenwände an der Wohnwagenseite. Danach platzieren Sie zwei Heringe auf den beiden Vorderecken, wobei Sie darauf achten müssen, dass die Wände ordentlich in einer rechten Linie stehen. Jetzt können Sie die übrigen Heringe platzieren.

12) Sie können jetzt die Windschutzblende in die Schiene einführen, die sich unter der Wohnwagenwand befindet. Sie können nun auch die Radkastenblende, an der dafür vorgesehenen Schiene, anbringen. Wenn sich eine solche nicht an Ihrem Wohnwagen befindet, können Sie diese von Ihrem Wohnwagenhändler montieren lassen. Sie können eventuell auch von den mitgelieferten Druckknöpfen mit Schrauben Gebrauch machen. Wenn Sie diese an der Wohnwagenwand montieren, achten Sie darauf, dass ein Abdichtungsmittel (zum Beispiel Teroson Band) unter den Druckknöpfen angebracht wird, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

13) Kontrollieren Sie nochmals ob das Gestänge korrekt abgespannt ist und ziehen Sie, sofern notwendig, die

Rohrklemmen nochmals fest, um das Zusammenschieben des Gestänges zu verhindern.

14) Nachdem alles korrekt abgespannt wurde, können Sie die Gardinen am Gardinenprofil aufhängen.

15) Wenn das Vorzelt längere Zeit aufgebaut stehen bleibt oder wenn Sie während Schlechtwetter campen, empfehlen wir Ihnen das Safe Lock System zu verwenden, welches Sie bei Ihrem Fachhändler als Zubehör erwerben können. Zusätzlich können Sie sich überlegen, extra Dachstangen und Sturmstützen zu platzieren, die ebenfalls bei Ihrem Fachhändler erhältlich sind.



VORSICHT: Wir wollen Sie darauf hinweisen, dass die Konstruktion Ihres 4-Jahreszeiten-Zeltes nicht dazu geeignet ist, schwere Schneelasten zu tragen. Entfernen Sie Schnee so schnell wie möglich von Ihrem Zelt. Wenn Sie unter winterlichen Umständen campen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Zelt mit zusätzlichen Dachstangen und Stützen zu versehen. Diese sind bei Ihrem Fachhändler als Zubehör erhältlich.

3. WARTUNG UND REINIGUNG

3.1 Einleitung

Um Ihr Doréma Vorzelt oder Sonnendach lange genießen zu können, ist eine angemessene Wartung von großer Wichtigkeit. Dies beginnt zum Beispiel schon beim Aufbau. Wenn das Vorzelt oder Sonnendach nicht korrekt aufgebaut wurde, hat dies Auswirkungen auf die Verteilung der einwirkenden Kräfte auf das Zelttuch und kann zu Schäden an Reißverschlüssen, Fenstern, Nähten, Bodenabspannung und Gestängekomponenten führen. Ebenso wichtig ist es, das Zelttuch gut sauber zu halten und Flecken schnell zu entfernen. In diesem Kapitel versuchen wir Ihnen soviel Detailinformationen wie möglich zu vermitteln, die der Lebensdauer Ihres Vorzeltes oder Sonnendaches zu Gute kommen werden.

3.2 Reinigung

Während Ihres Urlaubs kann Ihr Vorzelt oder Sonnendach ziemlich schmutzig werden. Dies kann natürlich verschiedene Ursachen haben. Wenn das Wetter zum Beispiel für längere Zeit trocken war, kann sich einiges an Staub auf dem Vorzelt oder Sonnendach anhäufen. Durch regelmäßiges, trockenes Abbürsten des Zelttuchs können Sie das Entstehen schwarzer Streifen vermeiden, die sonst nach dem ersten Regen entstehen können. Mit bestimmten Wartungsarbeiten können Sie oft schon am letzten Tag Ihres Urlaubs beginnen. Insofern es das Wetter zulässt, können Sie bereits Schlamm- und Spritzränder mit lauwarmem Wasser entfernen und das Vorzelt oder Sonnendach trocknen lassen. Nachdem Sie das Vorzelt oder Sonnendach abgebaut haben, können Sie Bodenplane, Windschutzblende, Radkastenblende und Heringe reinigen und trocknen. Das Gestänge können Sie mit einem feuchten Tuch abreiben, wobei Sie darauf achten sollten, vor allem teleskopische Teile danach immer gut zu trocknen. Das Reinigen des Vorzeltes oder Sonnendaches, ungeachtet aus welchem Material dieses besteht, soll ausschließlich mit sauberem Wasser (ca. 30 Grad) und einem Schwamm oder einer weichen Bürste durchgeführt werden. **Verwenden Sie definitiv keine Reinigungsmittel, da dies die Wasserdichtheit des Zelttuchs ernsthaft vermindert.** Auch raten wir von herkömmlichen, im Handel erhältlichen Reinigungsmittel für Zelttuch dringend ab, da auch diese die Wasserdichtheit des Zelttuchs ernsthaft vermindern. Das anschließend erneute Imprägnieren des Zelttuchs führt oft nicht zum gewünschten Resultat. Nicht alle Flecken jedoch können nur mit sauberem Wasser entfernt werden.

Im Folgenden wird erläutert, wie bestimmte Flecken entfernt werden können.

Harz
Lassen Sie Harzflecken zuerst vollständig einhärten. Wenn das Harz vollständig eingehärtet ist, kann es einfacher zerrieben werden. Reste können Sie ganz vorsichtig mit einem kleinen Löffel oder Messer entfernen, wobei Sie darauf achten müssen, dass Sie das Zelttuch nicht beschädigen.



TIPP: Zelten Sie, wenn möglich nicht unter Harzenden Bäumen; Harz beschädigt das Zelttuch!

Blätter
Blätter können Farbstoffe absondern, die kaum entfernbare Flecken auf dem Zelttuch hinterlassen. Vor allem feuchte Blätter haben die Neigung am Zelttuch kleben zu bleiben. Seien Sie deshalb aufmerksam und entfernen Sie Blätter so schnell wie möglich
Fettflecken



TIPP: Entfernen Sie Blätter so schnell wie möglich, da diese lästige Flecken verursachen können..

Butter-, Bratensaft- oder Ölflecken so schnell wie möglich mit Küchenrolle aufsaugen. Eventuelle Reste können Sie später mit Hilfe eines Bügeleisens (niedrigster Stand) und Küchenrolle entfernen. Das Papier auf das gewünschte Stück legen und mit dem Bügeleisen das Papier erwärmen, sodass der Fettfleck durch das Küchenpapier absorbiert wird.

Vogelfäkalien
Für das Reinigen dieser Art von Flecken gibt es eigentlich keine einheitliche Methode. Am besten Sie schaben oder bürsten die Reste so schnell wie möglich vom Zelttuch ab. Reinigen Sie die Stelle danach mit lauwarmem Wasser und lassen Sie eventuelle Reste einfach auf dem Tuch. Im Normalfall verschwinden diese Reste nach einer gewissen Zeit von selbst.

Schimmelbildung
Schimmelbildung lässt sich an kleinen braunen Flecken, die sich im Zelttuch befinden erkennen. Diese bilden sich vor allem dann, wenn das Vorzelt oder Sonnendach zu lange nass eingepackt war. Unabhängig

vom Material, aus welchem das Vorzelt oder Sonnendach hergestellt wurde, sollten Sie dafür Sorge tragen, dass das Vorzelt oder Sonnendach, insofern dieses nass eingepackt wurde, dieses innerhalb von 24 Stunden aufgehängt wird und Gelegenheit hat gut zu trocknen. Auch während längerer Benutzung in feuchter Umgebung kann Schimmelbildung im Zelt auftreten.
In vielen Fällen wird bei der Herstellung von Vorzelten oder Sonnendächern ein synthetisches, beschichtetes Gewebe verwendet. Bei den meisten Zelttucharten befindet sich die Beschichtung nur an der Außenseite des Tuchs, wodurch dieses Material relativ wenig Kondensierung zulässt, da das Gewebe an der Innenseite die im Vorzelt oder Sonnendach vorhandene Feuchtigkeit eher aufnimmt. In dieser feuchten Umgebung kann sich Schimmel ansetzen, was zum Entstehen der bereits genannten braunen Flecken führen kann. Die meiste **Kondensation** entsteht durch große Temperaturunterschiede. Diese treten vor allem im Frühling und Herbst auf. Wenn dann die Luftfeuchtigkeit im Vorzelt oder Sonnendach für längere Zeit sehr hoch ist, können braune Flecken an der Innenseite des Vorzeltes oder Sonnendaches entstehen. Saisonale Camper werden darum eher mit Schimmel zu kämpfen haben, als jene, die lediglich im Sommer für ein paar Wochen campen. Übrigens beschädigt Schimmel das Zelttuch qualitativ nicht und hat auch keinen negativen Einfluss auf die Lebensdauer des Vorzeltes oder Sonnendaches.
Durch die Verwendung einer gut isolierender Bodenplane kann die Kondensbildung ziemlich eingedämmt werden. Wenn Sie einen Zeltteppich verwenden, können Sie am Besten zuerst eine Folie unter den Teppich legen um der Kondensbildung entgegen zu wirken. Es ist aber immer auch sehr wichtig, dass aus reichend gelüftet wird.

3.3 Aufbewahrung des Vorzeltes oder Sonnendaches

Nachdem Sie das Vorzelt oder Sonnendach gereinigt haben, ist es wichtig, dass Sie sowohl das Gestänge, als auch das Zelttuch an einem trockenen Platz aufbewahren. Um Rostbildung am Gestänge zu vermeiden, sollten Sie dafür sorgen, dass alle Gestängekomponenten trocken aufbewahrt werden. Achten Sie dabei im Besonderen auf teleskopische Teile!



TIPP: Sorgen Sie dafür, dass das Zelttuch und die Fensterfolie nicht in Kontakt mit Materialien kommen, in denen Gummi oder PVC verarbeitet ist, wie: Stiefel, Kabel, Matten, Abdeckungen aus Plastik oder Ähnlichem. Durch die Weichmacher in den verschiedenen Materialien können braune Flecken an Zelttuch und Fenster folie entstehen, die sich nicht mehr entfernen lassen. (Weichmachwanderung)

Fensterfolie

Die Fensterfolie, die in den Vorzelten und Sonnendächern verarbeitet wird, besteht aus einem relativ weichen Material. Dies bedeutet, dass die im Prinzip glatte Fensterfolie, durch das Aufrollen zwischen verschiedenen Materialien, das Relief von unter anderem Reißverschlüssen, Zelttuch und erhöhter Faulstreifen übernehmen kann. Wenn Sie nach dem Campen das Vorzelt oder Sonnendach aufbewahren, wird empfohlen die Wände, die über Fensterfolie verfügen, soweit wie möglich flach auszulegen und nicht zu fest aufzurollen. Die Wahrscheinlichkeit des Entstehens der genannten Unebenheiten wird sich dadurch verringern. Betreffende der Fensterfolie sollte noch erwähnt werden, dass bei jedem neuen Vorzelt oder Sonnendach, das aus der Verpackung kommt, die Möglichkeit besteht, dass sich Unebenheiten in der Fensterfolie befinden. Wenn das Vorzelt oder Sonnendach für einige Zeit, unter warmen Wetterbedingungen, straff angespannt aufgestellt war, werden diese Unebenheiten größtenteils verschwinden. Fensterfolie ist jedoch ein sehr komplexes Material, weshalb kleinere Unebenheiten die dem Material eigen sind, akzeptiert werden müssen.

3.4 Alles über Reißverschlüsse

Doréma verwendet für ihre Vorzelte und Sonnendächer ausschließlich Reißverschlüsse der Topmarken YKK und Opti. Die Lebensdauer der Reißverschlüsse ist erheblich abhängig von der Art und Weise, wie mit ihnen umgegangen wird. Versuchen Sie die Reißverschlüsse soweit wie möglich immer mit zwei Händen zu öffnen und zu schließen. Am Anfang können die Reißverschlüsse etwas schwerer zu ziehen sein. Dies wird im Laufe der Zeit immer einfacher werden. Beim Aufbau des Vorzeltes oder

Sonnendaches sollten Sie darauf achten,
dass die Reißverschlüsse nicht zu sehr unter Spannung stehen.

Die Funktsionweise des Reißverschlusssystems mit zwei Schiebern
Für das Herausnehmen eines Vorder- oder Seitenwand Elements müssen beide Schieber zum teilbaren Teil des Reißverschlusses geschoben werden. Dieser teilbare Teil besteht aus zwei schmalen Steckteilen aus Metall. Die Kombination dieser Steckteile, zusammen mit den beiden Schiebern, macht es möglich den Reißverschluss zu teilen. Der äußere Schieber muss soweit zum Ende des Reißverschlusses gebracht werden, bis die zwei schmalen Metallteile im Schieber verschwinden. Dieser Schieber wird nun auf diesem Punkt blockiert und kann nicht vom Reißverschluss heruntergeschoben werden. Wenn nun der zweite Schieber gänzlich gegen den ersten Schieber geschoben wird, können beide Reißverschlusshälften einfach voneinander getrennt werden. Für das abermalige Zusammenfügen der Reißverschlusshälften führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus (siehe Seite 80).

Die Funktionsweise des Reißverschlusssystems mit vier Schiebern
Bei diesem Reißverschlusssystem kann der Reißverschluss an beiden Enden geteilt werden. Für das Herausnehmen eines Vorder- oder Seitenwand Elements müssen jeweils zwei Schieber an das Ende des Reißverschlusses geschoben werden. An jedem Ende befindet sich ein teilbarer Teil. Dieser teilbare Teil besteht aus zwei schmalen Metallsteckteilen. Die Kombination dieser Steckteile, zusammen mit den beiden Schiebern, macht es möglich, den Reißverschluss zu teilen. Der äußere Schieber muss soweit zum Ende des Reißverschlusses gebracht werden, bis die zwei schmalen Metallteile im Schieber verschwinden. Dieser Schieber wird nun auf diesem Punkt blockiert und kann nicht vom Reißverschluss heruntergeschoben werden. Wenn nun der zweite Schieber gänzlich gegen den ersten Schieber geschoben wird, können beide Reißverschlusshälften einfach voneinander getrennt werden. Für das abermalige Zusammenfügen der Reiß verschlusshälften führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus (siehe Seite 80).

Schieber ersetzen
Vor allem bei Vorzelten und Sonnendächern, die die ganze Saison über benutzt werden, unterliegen Reißverschlüsse der Abnutzung. Oft wird dieselbe Tür als Eingang verwendet, mit der Folge, dass die Schieber auf die Dauer abgenutzt werden, wodurch die Reißverschlusshälften nicht mehr gänzlich ineinander gezogen werden können. Um dies zu lösen, können die Schieber einfach ausgetauscht werden.



Ausgangsituation



Ersten Schieber bis an die Blockierung über die Steckteile schieben



Den zweiten Schieber zum ersten Schieber platzieren



Die Reißverschlusshälften sind nun einfach voneinander zu trennen

4. ZUBEHÖR

4.1 Einleitung

In diesem Kapitel wird eine Anzahl an Zubehör vorgestellt, das Ihr Vorzelt oder Sonnendach noch vollständiger macht und zu einer richtigen Ferienwohnung umwandelt. Denken Sie hierbei an eine dekorative Tischdecke bis hin zum innovativen Safe Lock System. Viel Zubehör, wie die Quick Lock Ösen, der Anbau und die Schlafkabine wurde bereits vorgestellt, trotzdem wollen wir Ihnen noch ein paar weitere Möglichkeiten vorstellen.

4.2 Vorzelt-Sonnendächer

Doréma hat speziell zur Befestigung an der Giebelfront Ihres Vorzeltes zwei luxuriöse, universelle Vorzelt-Sonnendächer mit einer Tiefe von 235 cm entworfen. 'Die Pagode' ist ein reines Sonnendach, während das 'Locarno Plus und Locarno Season' Sonnendach zusätzlich über zwei, mittels Reißverschluss abnehmbare Seitenwände mit Fenstern verfügen. Die Sonnendächer wurden aus dem kräftigen Ten Cate All Season-Zelttuch hergestellt und werden nach Wahl mit einem kompletten Sonnendachgestänge geliefert. Das sorgt für eine stabile Konstruktion. Diese Modelle passen zu jeder Marke und jedem Typ Vorzelt und werden an den Vordachstützen des Vorzeltes befestigt. Eine großzügige Überlappung sorgt für einen perfekten Abschluss mit dem Vorzelt. Wegen des universellen Charakters dieses Sonnendaches, müssen Sie noch ein paar Zeltösen montieren. Ein Set Zelt ösen mit Befestigungsmaterial und leicht verständlicher Anleitung, befindet sich serienmäßig im Lieferumfang. Das Vorzelt-Sonnendach Palma passt zu allen Doréma Vorzelten* und Multi Nova Sonnendächer ab dem Modelljahr 2007 und wird mittels einer Doppelkederschiene an das Vordach des Vorzeltes befestigt. Eine separate Seitenwand, welche sowohl links als auch rechts verwendbar ist, kann optional mitgeliefert werden.

** Ausnahmen sind die Modelle Octavia, Contour und Senator Lux.*



Sonnendach
Locarno Season und Locarno Plus

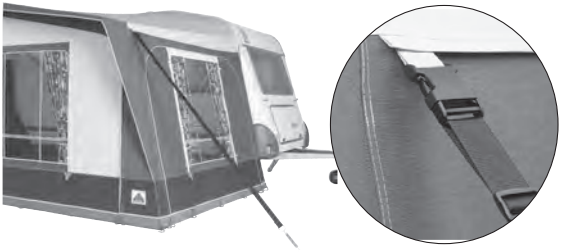


Sonnendach Palma

VORSICHT: Nur die originalen Doréma Vorzelt-Sonnen dächer haben die richtigen Maße für ihr Doréma Vorzelt.

4.3 Das Safe Lock System

Alle Doréma Vorzelte und die meisten Sonnendächer ab dem Modelljahr 2003 verfügen über zwei integrierte Befestigungen für das Anbringen eines Sturmsicherheitsgurts. Ein Set mit zwei Sturmsicherheitsgurten ist optional lieferbar. Die Zeiten, in denen ein loser Sturmsicherheitsgurt dem Dachmaterial Schäden zugefügt hat, sind mit dem neuen Safe Lock System definitiv zu Ende.





Um Beschädigungen entgegen zu wirken, müssen die Sicherheitsgurte immer in Kombination mit der Feder verwendet werden. Für den korrekten Gebrauch des Systems wird der Hering auf einem Abstand von ca. 30 cm an der Seite des Vorzeltes oder des Sonnendaches platziert. Die Feder muss anschließend zwischen der runden Öse an der Oberseite des Herings und der ovalen Öse unter dem Sicherheitsgurt platziert werden. Beim Befestigen des Sicherheitsgurts sollte die Feder nur unter geringe Spannung gebracht werden.

VORSICHT: Nach Gebrauch den Sicherheitsgurt nicht am Vorzelt oder Sonnendach lassen und separat verstauen. Ein längerer direkter Kontakt zwischen Sicherheitsgut und Zelttuch oder Fensterfolie kann Schäden verursachen.



4.4 Fenstermarkisen

Doréma bietet Ihnen die Möglichkeit, zu Ihrem Vorzelt oder Sonnendach Fenstermarkisen in passender Farbe auszuwählen. Diese Fenstermarkisen sorgen für eine nette Ausstattung Ihres Wohnwagens in Kombination mit dem Vorzelt oder Sonnendach. Sie passen in den meisten Fällen sowohl an der Vorderseite als auch an der Rückseite des Wohnwagens und werden serienmäßig mit einem stabilen Gestänge geliefert.



4.5 Starlon Zeltteppich

Der äußerst gebraucherfreundliche Starlon Vorzeltteppich ist, für fast jede Vorzelt- Größe, in den Farben Grau und Blau lieferbar. Er ist kompakt zusammenfaltbar und ist einfach mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

4.6 Tischdecke

Zu jedem Modell Vorzelt oder Sonnendach ist eine nette dekorative Tischdecke erhältlich. Diese Tischdecken werden im selben Design wie die Gardinen geliefert. Die Maße der Tischdecken betragen 120 x 150 cm. Bei Bestellung bitte immer die Designnummer der Gardinen angeben.

5. SERVICE UND GARANTIE

5.1 Einleitung

Doréma strebt danach, ein möglichst hochwertiges Produkt zu liefern. Unsere Vorzelte und Sonnendächer werden aus Materialien höchster Qualität hergestellt, sorgfältig durch erfahrene Spezialisten verarbeitet und durch speziell ausgebildete Qualitätsmitarbeiter kontrolliert. Auf all unsere Produkte besteht eine zweijährige Garantie. Alle eventuell konstatierten Mängel, in Bezug auf Material- oder Produktionsfehler, reparieren wir kostenlos.

5.2 Handhabung Garantiefälle

Wenn Sie Fragen, bezüglich des durch Sie angeschafften Produktes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Ihr Fachhändler wird sich um die Handhabung eventueller Garantiefälle bemühen. Wenn Sie Anspruch auf Garantie erheben wollen, senden Sie **das betreffende Teil sauber und trocken** ein. **Verschmutzte und nasse Zelte können durch unser Servicepersonal und unsere Maschinen nicht bearbeitet werden und werden unbearbeitet zurückgesandt**.

5.3 Garantie

Doréma beurteilt in allen Fällen selbst, ob Sie Anspruch auf Garantie haben. Schäden, die aufgrund übermäßiger Beanspruchung, unsachgemäßem Gebrauch und Sturmschäden entstanden sind, werden von der Garantie nicht gedeckt. Eventuell anfallende Reis- und/ oder Transportkosten werden nicht rückerstattet. Doréma behält sich in allen Fällen das Recht auf Nachbesserung vor. Der erfahrene Camper weiß, dass die im Folgenden genannten Erscheinungen nicht als Mängel angesehen werden können und dass sie die Benutzung des Vorzeltes oder Sonnendaches nicht beeinträchtigen.

- Fadenverdickungen im Zelttuch;
- Farbabweichungen separater Zelttuchstreifen;
- Farbveränderungen durch Wetter- und Umwelteinflüsse;
- Lichtflecken im PVC-Material; dies sind sogenannte Pigmentflecken, d.h. das Farbpigment fehlt. Das Material an diesen Stellen ist deshalb nicht undicht oder von minderer Qualität;
- Kondensation, in Extremfällen bis hin zu Wassertropfen, vor allem bei den Nähten in der Nähe des Gestänges;
- Unebenheiten der Fensterfolie.

5.4 Regen und Feucht

Wenn Sie das Vorzelt oder Sonnendach zum ersten Mal aufstellen, ist es möglich, dass die Nahtstellen beim ersten Regen etwas Wasser durchlassen. Wenn das Garn einmal nass war, quillt es auf, sodass die Nahtlöcher sich schließen. In den meisten Fällen werden Sie bei darauffolgendem Regen dieser Unannehmlichkeit nicht mehr ausgesetzt sein.

STICHWORTLISTE

4-Jahreszeiten-Zelt 71

Abspannleitern.....62
Anbau.....69
Ankerhaken.....62
Aufbauanleitung:
Vorzelt und Sonnendach 66
Anbau mit Doppelkederschiene.....69
Anbau mit Reißverschlusssystem.....70
Aufbewahrung
Vorzelt/Sonnendach.....78

Doppelkederschiene für Anbau...69

Fensterabdeckung.....69
Fensterfolie.....78
Fenstermarkisen.....83

Garantie.....84
Gardinen.....62
Gestänge:
Befestigung am Wohnwagen.....62
Gestängezeichnung.....62
Wartung Gestänge.....75
Vormontage Gestänge.....62

Halteösen:
Gebrauch der Halteösen.....64
Montage der Halteösen.....64
Heringe.....62

Kondensation.....77

Lüftung.....77

Maßkontrolle.....61

Pigmentflecken.....84

Quick Lock Befestigung:
Quick Lock Profil.....62
Quick Lock Öse.....63

Radkastenblende.....68
Regen und feucht.....85
Reißverschlüsse:
Reißverschlusssystem
mit 2 Schiebern.....79
Reißverschlusssystem
mit 4 Schiebern.....79
Schieber ersetzen 79
Reinigung.....75
Reinigungshinweise:
Allgemeine Reinigungshinweise.....75
Blätter.....76
Harzflecken.....76
Fettflecken.....76
Vogelfäkalien.....76
Schimmelbildung.....76
Reparatur.....84
Rohrklemmen.....62

Safe Lock System.....65
Schlafkabine.....69
Schnitt.....66
Standardausrüstung.....62

Tischdecke.....83

Umlaufmaß.....62

Vorzelt-Sonnendach.....66

Wartung.....75
Windschutzblende.....68

Zeltteppich.....83

NOTIZEN

Doréma

SINCE 1987

Doréma Rekreatie B.V.
Havenstraat 43
7005 AG Doetinchem
info@dorema.nl
www.dorema.nl

Dorema UK Ltd.
Pioneer Way, Castleford
West Yorkshire, WF10 5QU
info@dorema.co.uk
www.dorema.co.uk

Doréma Vorzelte GmbH
Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen - Düsseldorf
info@dorema.de
www.dorema.de

GEBRUIKSAANWIJZING 2022 - MANUAL INSTRUCTION 2022
AUFBAUANLEITUNG 2022 - INSTRUCTION D'INSTALLATION 2022